# Hochautomatisierte Lager-Nesting-Zelle für die Reisemobilefertigung

# Zugeschnitten auf den Benchmark

**Der Name MORELO steht für First-Class-Reisemobile, die weltweit als Benchmark im Luxussegment gelten dürfen. Mit ihnen gibt das Schlüsselfelder Unternehmen ein Statement ab für Reiselust und exzellenten Komfort. Für Effizienz und Qualität beim Zuschnitt sorgt heute eine hochautomatisierte Lager-Nesting-Zelle der HOMAG Group.**

Zu den „Golden“ oder auch „Best Ager“ zählen Menschen im Alter von 50 plus, denen Gesundheit und körperliche Fitness besonders wichtig sind, die aber auch über eine gewisse finanzielle Unabhängigkeit verfügen. Diese Golden Ager gehören zu über 90 % zur Zielgruppe von MORELO Reisemobile, haben sie doch oft ihr ganzes Berufsleben in führenden Positionen gearbeitet und geben diese nun an die nächste Generation weiter. Ihre neuen Ziele: Europa erleben. Vielleicht sogar ein Stück mehr. Ihr mobiles Zuhause dafür können sie ganz nach Geschmack aus sieben Baureihen wählen, die sich zudem individualisieren lassen. Entscheiden können sie sich zum Beispiel für einen „Home“, „Loft Liner“ oder „Palace“. Die Auswahl reicht bis hin zum „Grand Empire“, der Luxusausführung aus Schlüsselfeld.

## Benchmark im Luxussegment

Seit der Gründung 2010 hat sich MORELO zum Marktführer im Luxussegment von Reisemobilen entwickelt. Zum Benchmark wurde das Unternehmen 2019, als man das erste Mal den damaligen Marktführer in den Erstzulassungszahlen überholte. Um diese Erfolgsgeschichte fortzuschreiben, ist für MORELO die Art und Weise der Fertigung entscheidend. Neben dem Produktionsumfang bedeutet das zuallererst die Fertigungstiefe weiter auszubauen – um möglichst unabhängig von Zulieferern zu werden und schnell auf wechselnde Umstände reagieren zu können. Investiert wurde dafür unlängst in einen High-Performance-Maschinensaal inklusive Fertigungsleitstandssoftware „ControllerMES“.

## Die Messlatte immer höher legen

Technologisch hat sich MORELO in den vierzehn Jahren seit Gründung mehrfach neu erfunden, um die Messlatte in der Fertigung immer höher zu legen. Regelmäßig hat das Unternehmen dafür hohe Investitionen getätigt. „Letztes Jahr haben wir knapp 11 Millionen Euro investiert, in diesem Jahr werden es 15 Millionen Euro sein“, nennt Crispens die jüngsten Zahlen. „Derzeit bauen wir ein zweites Werk, um unsere Fertigungslinien zu entkoppeln“, so der Geschäftsführer weiter. Dabei ist MORELO ein Hersteller, der in Baukästen denkt und in diesem Rahmen individuelle Kundenwünsche erfüllt. Von den sieben Modellen hat jedes bis zu zehn Grundrisse, hinzu kommen diverse Sonderbauoptionen. „Gefertigt wird bewusst in einem Mix dieser Modelle. Und das auftragsbezogen in Losgröße 1, wobei die Fahrzeuge eine getaktete Fertigung durchlaufen“, schildert Produktionsleiter Tobias Jäger.

## Komplett überarbeitet planen und fertigen

Mit der neuen Zuschnittzelle, bestehend aus drei Nestinganlagen plus Flächenlager, hat MORELO nicht nur State-of-the-Art-Technologie im Unternehmen verankert, einmal mehr wurden auch die Fertigungsstrategie und -logik neu erfunden: Angefangen beim Maschinenpark samt Software wurde die Art der Planung und Fertigung vollständig überarbeitet. So werden künftig vor allem mehrere Fahrzeuge in einem Fertigungsauftrag zusammengefasst, um die Effizienz, aber auch die Materialausbeute zu erhöhen. Zum Teil wird zwar schon heute so gearbeitet, bislang gab es jedoch verschiedene Bedarfstermine und mehrere Fahrzeuge wurden zusammengefasst nach Blockdenken gefertigt. „Künftig soll nach Bedarfstermin aufgeteilt werden, wobei wir einzeln oder zusammengefasst arbeiten wollen“, erläutert Eric Macke, Projektingenieur bei MORELO. „Dann fräsen wir ein Bauteil exakt zu dem Termin, zu dem es gebraucht wird. Zugleich ist dieses Herunterbrechen auf das Einzellos oder Zusammenfassen von Verschiedenem auch das übergeordnete Ziel, das wir bei allen anderen Prozessen verfolgen.“ Maßgeblich für dessen erfolgreiche Umsetzung ist das neue Fertigungsleitsystem ControllerMES von HOMAG, das für Effizienz und Transparenz bei Produktionsplanung, Steuerung und Monitoring sorgt – von der Übernahme der Auftragsdaten bis zur Vollständigkeitskontrolle in der Kommissionierung.

## Eric Macke fährt vor – LIVE-Präsentation in Schopfloch

Live auf dem HOMAG Treff wird Eric Macke, Projektingenieur bei der MORELO Reisemobile GmbH, über das gemeinsame Projekt mit HOMAG berichten. Am Mittwoch, dem 25.09., und Donnerstag, dem 26.09.2024, präsentiert er die einzelnen Entwicklungsschritte von der ersten Idee bis zur Inbetriebnahme im Rahmen einer Vortragsreihe.

Wer auf dem HOMAG Treff nicht nur die produzierenden Nesting-Maschinen erleben möchte, sondern auch die finale Verwendung der Teile, hat dazu die Möglichkeit. Eric Macke wird mit einem MORELO-Reisemobil in Schopfloch erwartet, dass zum Besichtigen einlädt.

## Bilder

Quelle Bildmaterial: HOMAG Group AG // Brandort Markenschmiede)



**Anwenderbericht\_HOMAG\_MORELO\_1.jpg**

Mit Modellen von „Home“ bis „Grand Empire“ gilt MORELO heute als Marktführer im Luxussegment von Reisemobilen. (Bild: Brandort Markenschmiede)



**Anwenderbericht\_HOMAG\_MORELO\_2.jpg**

Blick in die Schreinerei in Schlüsseldorf, die jüngst mit einer hochautomatisierten Lager-Zuschnitt-Zelle auf den technisch neuesten Stand gebracht wurde. (Bild: Brandort Markenschmiede)



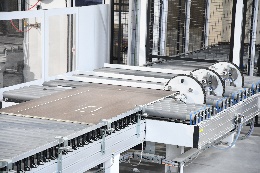
**Anwenderbericht\_HOMAG\_MORELO\_4.jpg**

Das STORETEQ P-500 fungiert als Lager für die Zuschnittzelle, aber auch für die gesamte Produktion. (Bild: Brandort Markenschmiede)



**Anwenderbericht\_HOMAG\_MORELO\_5.jpg,**

Die Zuschnittzelle arbeitet mit drei Nestingdurchlaufanlagen „CENTATEQ N-800“. (Bild: HOMAG Group)



**Anwenderbericht\_HOMAG\_MORELO\_6.jpg**

Soll eine Platte beidseitig bearbeitet werden, läuft sie vom Querverschiebewagen über einen Plattenwender zurück in eine der CENTATEQ N-800. (Bild: HOMAG Group)



**Anwenderbericht\_HOMAG\_MORELO\_8.jpg,**

„Alles, was von der Zelle kommt, endet heute an einem Punkt.“ Damit wurden der Handling- und der logistische Aufwand deutlich reduziert. (Bild: Brandort Markenschmiede)



**Anwenderbericht\_HOMAG\_MORELO\_10.jpg**

Stehen stellvertretend für das Projekt Lager-Nesting-Zelle: Daniel Medler, Gebietsverkaufsleiter von HOMAG, Christoph Stadel, GF Panel HOMAG, Merlin Knest, Teamleiter Maschinenraum bei MORELO, Manuel Voland, Projektleiter HOMAG, Eric Macke, Projektingenieur bei MORELO, und Produktionsleiter Tobias Jäger (von links). (Bild: HOMAG Group)

**Kontakte:**

**HOMAG Group AG**

HOMAGstraße 3 – 5

D-72296 Schopfloch

Telefon: +49 7443 130

E-Mail: info@homag.com

Web: www.homag.com

**MORELO Reisemobile GmbH**

Helmut-Reimann-Straße 2

D-96132 Schlüsselfeld

Telefon: +49 9552 929600

E-Mail: info@MORELO.eu

Web: www.MORELO-reisemobile.de